

Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines/ihrer Vertreters bzw. seiner/ihrer Vertreterin

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO ist die Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg vertreten durch den Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Prof. Dr. Bernd Braun bzw. die Verwaltungsleiterin Diana Busch
Anschrift: Untere Str. 27, 69117 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 9107 – 0; Fax: +49 (0) 6221 9107 – 10
E-Mail: friedrich@ebert-gedenkstaette.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mailadresse: verwaltung@ebert-gedenkstaette.de.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/Beschäftigten-/Praktikantenverhältnisses sind die Art. 88 DSGVO, § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen, bei Verfahren im höheren (wissenschaftlichen) Dienst die Gremien Kuratorium und Vorstand sowie die entsprechenden Personen bei der für die Stiftung zuständigen Rechtsaufsicht, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten/Bewerbungsunterlagen werden drei Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO) bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz zu.